

[8488.] Bis Mitte April oder Anfang Mai ist in unserm Geschäft die Stelle eines Gehilfen offen, dem die Führung des Sortiments anvertraut werden kann. Bedingung ist selbständiges, sicheres, fleißiges Arbeiten, tactvoller Verkehr mit dem Publicum, hübsche Handschrift und Gewandtheit in der Correspondenz, bescheidener, braver Charakter.

Gehalt 11—1200 Mark, freie Wohnung und Zulage bei entsprechender Leistung.

Offerten mit beigefügter Photographie sehen wir entgegen.

Neustadt a. Saardt, den 28. Februar 1875.

**A. G. Gottschid-Bitter's** Buchhdlg.

[8489.] Zum 1. April suche ich einen tüchtigen, nicht zu jungen Gehilfen, der schon einige Erfahrung besitzt und selbständig zu arbeiten versteht.

Kenntnisse der franz. und engl. Sprache sind erwünscht. Herren, die mit dem Antiquariat vertraut sind, würden den Vorzug erhalten.

Gef. Offerten, denen ich die bisherigen Zeugnisse beizulegen bitte, wolle man direct an mich richten.

Berlin, 23. Februar 1875.

**L. Meyer,**

in Firma **W. J. Peiser's** Sort.

[8490.] Zum 1. April suche ich einen tüchtigen, jüngeren, deutschen Sortimentsgehilfen. Vollkommene Fertigkeit in der französischen Sprache beanspruche ich nicht; dieselbe wird durch den Verkehr leicht erlangt werden, wenn der Betreffende nur die nöthigen grammatischen Vorkenntnisse besitzt. Briefe erbitte ich direct.

Neuchâtel.

**J. Sandoz.**

[8491.] Ein jüngerer Gehilfe, der im Sortiment, womöglich auch im musikalischen bewandert ist und dem ich die Führung der Kunden- und Buchhändler-Strazze anvertrauen kann, findet im Laufe des April bei mir Stellung. Bewerbungen mit Zeugnissen und Photographie erbitte direct.

**Gustav Gensel** in Grimma.

[8492.] Wir suchen für die Comptoirarbeiten einen jungen Mann, der namentlich in Correspondenz und Buchführung gewandt und zuverlässiger Arbeiter ist.

**Kranzfelder's** Buchhdlg. in Augsburg.

[8493.] Für meine Buch- und Papierhandlung suche einen noch jüngeren Gehilfen, der eben seine Lehrzeit beendet haben kann. Polnische Sprache erwünscht.

Włostowiz.

**F. Müller.**

[8494.] Zum sofortigen Antritt suchen wir einen durchaus zuverlässigen Gehilfen, der in allen Zweigen des Sortiments erfahren ist und gegen das Publicum ein angenehmes und zuvorkommendes Wesen besitzt.

Colberg, im Februar 1875.

**C. F. Post's** Buchhdlg.

[8495.] Am 1. April wird in meinem Hause der Posten eines Buchhalters frei, den ich mit einem tüchtigen und erfahrenen Herrn gesetzten Alters dauernd zu besetzen wünsche. — Die Stellung ist eine sehr angenehme und bitte ich, gefällige Offerten direct unter Angabe der Ansprüche bei freier Wohnung an mich zu richten.

Mannheim, 20. Februar 1875.

**J. Bensheimer.**

[8496.] Wir suchen zu Ostern unter günstigen Bedingungen einen mit tüchtigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

Carlsruhe.

**G. Braun's** Hofbuch.

[8497.] Zu Ostern l. J. wird in unserm Geschäft eine Lehrlingsstelle vacant.

Bedingungen günstig.

Nürnberg, den 22. Februar 1875.

**Friedr. Korn's** Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung.

### Gesuchte Stellen.

[8498.] Für einen gebildeten jungen Mann, der am 1. April bei uns ausgelernt hat und Kenntniß der französischen, englischen und italienischen Sprache besitzt, suchen wir eine Gehilfenstelle bei mäßigen Ansprüchen in einem lebhaften Sortiment Süddeutschlands oder der Schweiz.

Stuttgart, 23. Februar 1875.

**G. Wildt's** Buchhandlung.

Bloem & Evers.

[8499.] Wir suchen für einen jungen Mann, der ein Jahr bei uns die zweite Gehilfenstelle einnahm, zum 1. April eine Stelle in einem größeren Sortiments- oder Verlagsgeschäft. Wir können denselben als einen treuen, sehr fleißigen Arbeiter, der sich auch durch vorzügliche Charaktereigenschaften unser dauerndes Wohlwollen zu erwerben wußte, empfehlen.

Berlin.

**Mitscher & Köstel.**

[8500.] Ein junger Buchhändler, Mitte Zwanziger, mit der dopp. Buchführung vertraut, sucht Stellung. Gute Zeugnisse. Offerten sub A. B. 19. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[8501.] Ein junger, bestens empfohlener Gehilfe mit guter Handschrift sucht per 1. April Stellung, gleichviel ob im Verlags- oder Sortiments-Geschäft. — Gef. Offerten unter H. L. # 2. nimmt Herr K. F. Köhler in Leipzig entgegen.

[8502.] Ein erfahrener Buchhandlungsgehilfe mit besten Referenzen sucht selbständige Stellung in einem Commissions- oder Verlagsgeschäft. Antritt 1. Mai event. früher oder später. Gef. Offerten sub L. S. Nr. 1. durch die Exped. d. Bl.

[8503.] Ein gesetzter junger Mann, welcher in angesehenen Handlungen des Sortiments-, Commissions- und Verlagsbuchhandels fungirte, mit guten Zeugnissen ausgerüstet ist, sucht pr. 1. oder 15. April Stellung, auch würde derselbe bereit sein, eine gute Reisestelle anzunehmen. Offerten unter Chiffre D. 1. befördert Herr Hermann Fries in Leipzig.

### Bermischte Anzeigen.

#### Bur gef. Beachtung.

[8504.]

Heute versandte ich direct unter Kreuzband an sämtliche Directoren und Geschichtslehrer der höheren Lehranstalten Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz einen empfehlenden Prospect nebst Probetafel zu

#### Kurts, Geschichtstabellen.

2. Auflage.

Die befreundeten Sortimentsbuchhandlungen wollen auf Grund dieses Prospectes ihre Maßnahmen gegenüber den höheren Lehranstalten ihres Betriebsfeldes treffen und die hierzu erforderlichen Exemplare der Tabellen baldigst verlangen.

Leipzig, am 24. Februar 1875.

**L. O. Weigel.**

### Inserate und Beilagen

[8505.] für die in meinem Verlage erscheinenden Journale:

#### Figaro.

Humoristisches Wochenblatt.

Redacteur: Carl Sitter.

#### Reform.

Politische Wochenschrift.

Redacteur: Franz Schuselka.

#### Allgemeine Bauzeitung.

Zeitschrift des oesterreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereins.

#### Blätter für Kunstgewerbe.

#### Wiener Feuerwehr-Zeitung.

Mittheilungen über Gegenstände des Artillerie- und Geniewesens.

#### Der Conducteur.

Officielles Coursbuch sämtlicher oesterr. Eisenbahnen.

#### Kallina's Post-Tarife.

Vierteljährlich 1 Heft.

werden angenommen und billigst berechnet. — Nähere Auskunft gibt auf Verlangen

die Verlagsbuchhandlung

**R. v. Waldheim** in Wien.

[8506.] Die

### Inseraten-Pacht

des

„**Kladderadatsch**“,

„**Berliner Tageblatt**“

(Tägliche Auflage 34,000 Exempl.),

„**Fliegende Blätter**“,

„**Militär-Wochenblatt**“,

„**Illustrierte Jagdzeitung**“

und vieler anderer wichtiger Zeitschriften ist bekanntlich der unterzeichneten Firma

vertragsmäßig

**ausschließlich**

übertragen und ist dieselbe daher in der Lage,

höchsten Rabatte

bei großen Ordres zu gewähren.

Leipzig, Grimm. Str. 2.

**Rudolf Mosse.**

#### Bur gef. Notiz.

[8507.]

Zur Vermeidung von Differenzen mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß alle Saldo-Reste aus Rechnung 1873 mit Herrn Wilhelm Spemann zu verrechnen sind.

Achtungsvollst

Stuttgart, Februar 1875.

**Jul. Weise's** Hofbuchhandlung.

Adolph Schmidt.

[8508.] Ein liber. prot. Redacteur sucht die Redact. eines Blattes unter mäß. Bedingungen in e. Stadt mit Gymnas., Theater u. s. w. Franco-Adressen sub L. 1. Storkow poste restante.